MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 317 http://www.oberbergkirchen.de **April 2008**

SCHULABGÄNGER 2009
- AZUBI GESUCHT -

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wird voraussichtlich im September 2009 einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r, Fachbereich Kommunalverwaltung und allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern anbieten. Die Stelle wird im Sommer diesen Jahres ausgeschrieben. Bereits im Vorfeld wird die Verwaltungsgemeinschaft Betriebspraktikumsplätze für einen Zeitraum von 2 bis max. 5 Tagen anbieten. Wer Interesse hat, ein Berufspraktikum im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zu absolvieren, wird gebeten, sich bei Herrn Obermaier (Tel. 08637/9884-22) zu melden.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Valentina Marlies Klotz, Am Bergfeld 28, Zangberg;
Lukas Günther Emanuel Herzog, Weihprechting 2, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Andreas Hausperger, Riedlham 1, Oberbergkirchen;
Rudolf Lanzinger, Misthilgen 3, Schönberg;
Anna Kunzmann, Palmberg 16, Zangberg;
Josef Weyerer, Hofmark 18, Oberbergkirchen

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2008“

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHL

Ergebnis der Bürgermeisterwahl in den vier Mitgliedsgemeinden:

	Lohkirchen	Oberbergkirchen	Schönberg	Zangberg
Stimmberechtigte:	529	1246	738	843
Wähler	396	963	589	564
Gültige Stimmen	365	944	546	494
Name	**Konrad Sedlmeier**	**Michael Hausperger**	**Alfred Lantenhammer**	**Franz Märkl**
Partei	UWG	CSU/FW	CSU/FWG u. WG Asp.	CSU/FWG
Stimmen	341	651	516	420
Prozent:	93,4 %	69 %	94,5 %	85 %

Ergebnis der Gemeinderatswahl in den vier Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Lohkirchen:

			(im Jahr 2002)
Sitzverteilung:	CSU und FWG:	2	(3)
	UWG:	6	(5)

Name	Partei	Stimmen
Perseis Johann jun.	CSU/FWG	360
Eder Simon	CSU/FWG	273
Reichl Johann	UWG	587
Schick Siegfried	UWG	579
Meier Huber	UWG	512
Dillkofer Edith	UWG	473
Retzer Reinhard	UWG	302
Grötzinger Christian	UWG	285

Listennachfolger: CSU/FWG:
Niederschweiberer Christian, Neuberger Thomas
Listennachfolger UWG: Bleibtreu Gisela, Rippl Eugen

Gemeinde Oberbergkirchen:

Sitzverteilung:		(im Jahr 2002)
CSU und FW:	7	(7)
Bündnis 90/Die Grünen	1	(-)
FWG und UWG:	3	(5)
Bürgerliste (BL)	1	(-)

Name	Partei	Stimmen
Weichselgartner Anton	CSU/FW	1066
Greimel Franz jun.	CSU/FW	1049
Hötzinger Franz	CSU/FW	945
Blieninger Georg	CSU/FW	761
Breiteneicher Josef	CSU/FW	668
Lanzinger Johann	CSU/FW	534
Haas Wilhelm	CSU/FW	512
Müller Dominik	B90/Grüne	376
Gossert Siegfried	FWG/UWG	790
Bichlmaier Konrad jun.	FWG/UWG	642
Thaller Michael jun.	FWG/UWG	592
Schenk Gerhard	BL	413

Listennachfolger:
CSU/FW: Einwang Günther, Hopf Sabine
Bündnis 90/Die Grünen: Kluge Andreas, Kreck Willi
FWG/UWG: Koller Theresia, Binsteiner Alois
Bürgerliste: Wittmann Christian, Gründl Engelbert jun.

Gemeinde Schönberg:

			(im Jahr 2002)
Sitzverteilung:	CSU/FWG:	4	(4)
	PfW/SPD	2	(2)
	WG Asp.	2	(2)

Name	Partei	Stimmen
Deinböck Reinhard	CSU/FWG	665
Esterl Franz	CSU/FWG	662
Angermeier Anneliese	CSU/FWG	522
Vielhuber Martin	CSU/FWG	475
Mayrhofer Josef jun.	PfW/SPD	383
Bichlmaier Johann	PfW/SPD	379
Moosner Johann	WG Asp.	571
Esterl Helmut	WG Asp.	403

Listennachfolger:
CSU/FWG: Gebler Josef, Leitl Andreas
PfW/SPD: Dirnberger Rita, Hobmaier Marianne
WG Asp.: Moosner Gerhard, Berndl Georg jun.

Gemeinde Zangberg:

		(im Jahr 2002)
Sitzverteilung:		
CSU/FWG:	7	(5)
Chr. Freie Bürgergemeinschaft (CFB)	5	(3)

Name	Partei	Stimmen
Huber Alfred	CSU/FWG	628
Nunberger Liane	CSU/FWG	466
Holzner Johann	CSU/FWG	452
Luft Werner	CSU/FWG	398
Rauscheder Thomas	CSU/FWG	360
Huber Hermann	CSU/FWG	347
Asenbeck Peter	CSU/FWG	332
Mailhammer Siegfried	CFB	770
Buchner Josef	CFB	565
Auer Georg jun.	CFB	423
Mannseicher Anna	CFB	420
Forsthofer-Reißl Sandra	CFB	398

Listennachfolger:
CSU/FWG: Reindl Manfred, Meyer Martin
CFB: Fenninger Benno jun., Auer Johannes

2 MAL KINDERKINO IM APRIL:

- Eintritt jeweils 1 Euro -

„Emil und die Detektive“

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 2. April 2008 um 14.30 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Emil und die Detektive", empfohlen ist er für Kinder ab 8 Jahren, freigegeben ohne Altersangabe, Dauer 114 Minuten. „Emil Tischbein soll zur Pastorin Hummel nach Berlin fahren. Doch im Zug stiehlt ihm der Ganove Max Grundeis sein ganzes Geld. In Berlin angekommen nimmt Emil die Verfolgung auf, aber erst als ihm Pony Hütchen mit ihrer Gang zu Hilfe kommt, geht es Grundeis mit viel Witz und geballter Kinderpower an den Kragen …“

„Zaina – Königin der Pferde“ im Kinderkino

Am Mittwoch, den 16. April 2008 um die selbe Uhrzeit wird der Film "Zaina – Königin der Pferde" präsentiert, empfohlen ist er für Kinder ab 8 Jahren, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 100 Minuten. „Die zwölfjährige Zaina muss nach dem Tod ihrer Mutter lernen, den Nomaden Mustapha als ihren Vater zu akzeptieren und sich in einer Männergesellschaft zu behaupten. Auf dem Atlasgebirge lauern tiefe Felsspalten, rutschige Abstiege und gefährliche Pferdediebe, die keine Gefangenen machen. Aber damit nicht genug, der mächtige Omar hat sich mit einer Gruppe von Kämpfern aufgemacht, Zaina zurückzuholen …“

RENTENSPRECHTAGE 2008

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an den **Montagen,**

28. April – 26. Mai – 23. Juni

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf** a. Inn, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an den **Montagen,**

21. April - 19. Mai - 16. Juni

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

NEUE PARKPLÄTZE FÜR DAS RATHAUS

Das Rathaus hat drei neue Parkplätze bekommen. Die Bauarbeiten wurden einschließlich der notwendigen Stützmauern und der Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten komplett vom eigenen Bauhof kostengünstig und fachmännisch ausgeführt. Bauhofmitarbeiter Georg Land gab dann auch selbst die Parkplätze frei.

Entstanden sind die neuen Parkplätze an einer Stelle, wo vorher ein Wohnhaus stand. Das Gebäude wurde 1878 von Mathias Althammer errichtet und im letzten Jahren wegen dessen Sanierungsbedürftigkeit abgebrochen. Aufgrund der beengten Lage wäre der Bau eines neuen Hauses kaum möglich gewesen. Deshalb haben ein Anlieger und die Gemeinde das Grundstück gemeinsam erworben, um es einerseits als Gartenfläche und andererseits als Parkplätze einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

FIT UND GESUND IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern möchten im Rahmen einer Befragung die Bedürfnisse der Menschen ab 55 besser kennen lernen

Nach einem Arbeitsleben mit vollem Einsatz und häufig mit Entbehrungen haben gerade die älteren Menschen in der Land- und Forstwirtschaft ein Anrecht auf eine maßgeschneiderte Gesundheitsversorgung und auf für sie passende Vorsorgeangebote. Doch um diesen berechtigten Ansprüchen gerecht werden zu können, müssen die LSV-Träger zunächst die Wünsche und Bedürfnisse ihrer älteren Versicherten besser kennen lernen!

Die "Aktion 55 plus" soll nun die erforderlichen Informationen bringen.

Im Rahmen dieser Umfrage werden auch im Landkreis Mühldorf a. Inn mehrere Hundert Fragebogen **über die Ortsbäuerinnen** des BBV an Bäuerinnen, Landwirte und Altenteiler im Alter von 55 Jahren und darüber **verteilt**. Die LSV-Träger hoffen auf eine rege Beteiligung. Weiterführende Informationen dazu auch im Internet unter:

http://www.lsv.de/fob/01aktuell/index.html

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR EIGENWOHNRAUM

Unter bestimmten Voraussetzungen können Bauherren nach wie vor Fördergelder bzw. günstige Darlehen für Eigenheime oder Eigentumswohnungen erhalten. Zwischen zwei Förderprogrammen wird unterschieden, zum einen das Bayerische Wohnungsbauprogramm und zum zweiten das Bayerische Zinsverbilligungsprogramm. Beide Programme sind einkommensabhängig.

Weitere Fördervoraussetzungen, die jeweils genaue Förderart sowie die Förderhöhe können im Landratsamt Mühldorf a. Inn erfragt werden unter folgenden Tel-Nrn: 08631/699-454, 08631/699-459 od. 08631/699-595.

ÜBERRASCHUNGSSIEGER BEIM VGEM-SCHIEßEN

Das Schießen um den VG-Pokal, das heuer in Zangberg ausgetragen wurde, endete mit dem nicht erwarteten Sieg für die Hausherren, die Edelweiß-Bayerntreu-Schützen. Diese waren in den Jahren davor jeweils Letzte geworden, während die favorisierten Johannesschützen aus Aspertsham auf dem 4. Platz landeten. Für Zangberg kamen in die Wertung Josip Kovacic, Michaela Kern, Ferdinand Girschele und Michael Kovacic, zusammen 103,6 Ringe. Zweiter wurde Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen mit Gerhard Schwabl, Manuel Fischer, Christian Franke und Katharina Freiberg; 121,2 Ringe. Auf den 3. Platz kam Eichenlaub Lohkirchen mit Josef Hauser, Franz Obermeier, Michael Eder und Michael Bondl; 134,2 Ringe. Für Aspertsham wurden gewertet Johannes Genzinger, Gabi Deinböck, Josef Eberl jun. und Carmen Sedlmeier, zusammen 146,3 Ringe.

Unser Bild zeigt die Schützenmeister (von links, in der Rangfolge) mit ihrem jeweiligen Bürgermeister, von dem sie den Pokal in Empfang nahmen.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Schulverband Grundschule VG Oberbergkirchen

38. INTERNATIONALER JUGENDWETTBEWERB

„Sport verbindet – Miteinander ohne Grenzen“ war das Thema des Malwettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbanken auf europäischer Ebene. Über 600 Schülerinnen und Schüler aus den drei Grundschulen und der Hauptschule aus dem nördlichen Landkreis hatten sich mit Bildern daran beteiligt.
Aus der Stadt Neumarkt-St. Veit sowie den Schulorten Egglkofen, Lohkirchen, Niederbergkirchen, Niedertaufkirchen und Schönberg begrüßte Werbeleiter Walter Jani die 62 Preisträger der einzelnen Klassen im „Herzoglichen Kasten“. Er stellte in seinem Referat als wesentliche Ziele des Sports die körperliche Ertüchtigung, die Pflege der Gemeinschaft, das tolerante Miteinander und die Stärkung des Selbstbewusstseins heraus. Der Schirmherr des Wettbewerbs, Bürgermeister Erwin Baumgartner, zeigte sich hoch erfreut über die Vielfalt der Ideen, in welchen die jungen Künstler ihre Vorstellungen vom Sport bildlich darstellten.

Die Sieger der einzelnen Schulen wurden von Lehrer Sebastian Bichler, Rektor Andre Wiesmann, Rektor Dieter Gruber und Konrektor Gottfried Bachmeier vorgestellt. Mit strahlenden Augen nahmen die Sieger als Preise Trampolins, Schlauchboote, Rucksäcke, Federballsets und Spielmagazine entgegen. Die Vertreter der Schulen dankten den Schülern für ihren Fleiß und ihre Kreativität, den Lehrkräften für die Betreuung und der Bank für die Bereitstellung der Preise.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2008

Gemeinde Lohkirchen
Freitag, 18. April 14.00-14.30 Uhr
Feuerwehr

NACHTRAG ZUR ANMELDUNG IM KINDERGARTEN

Für die Kindergarten-Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009 im Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen am

Mittwoch, 02.04.2008 9 – 12 Uhr

ist bitte auch das **Untersuchungsheft** mit den eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen mitzubringen.

Vielen Dank !

BÜRGERVERSAMMLUNG LOHKIRCHEN

Die gute Stimmung in der Bürgerversammlung der Gemeinde Lohkirchen im Gasthaus Spirkl in Hinkerding spiegelte die große Akzeptanz einer Gemeindepolitik, wie sie in den letzten Jahren betrieben wurde, wider.

Dabei hatte noch der letztjährige Haushalt für die Gemeinde wieder enorme finanzielle Belastungen mit sich gebracht, wobei die größten Posten im Vermögenshaushalt die Kredittilgung und beim Verwaltungshaushalt die Ausgaben für die Kreisumlage bildeten.

In seinem Finanzbericht konnte Sedlmeier aber auch von einem Schuldenrückgang um 200.000 Euro gegenüber dem Jahr 2006 berichten. Gleichzeitig stiegen die Rücklagen auf 151.858 Euro gegenüber 58.207 Euro vom Vorjahr an.

Die Daten aus dem Einwohnermeldeamt stießen auf reges Interesse bei den Versammelten. Neben sieben Sterbefällen im Jahr 2007 wurden acht Geburten und sechs Eheschließungen beurkundet. Von den 723 gemeldeten Einwohnern, 10 mehr als im Vorjahr, sind 105 Gemeindebürger älter als 65 Jahre.

In seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht listete der Bürgermeister u. a. die Fertigstellung von Ahorn- und Lindenweg im Siedlungsbereich Wotting auf, den Kauf eines neuen Feuerwehrautos sowie den nun vollständigen Anschluss des gesamten Gemeindegebietes an die Wasserversorgung. Allerdings fielen bei manchen Anwesen sehr geringe Wasserabnahmemengen auf, weshalb Sedlmeier mahnte, dass das Wasser für Haushalt und Milchkammer nur aus der öffentlichen Wasserversorgung genommen werden dürfe.

Während der Wasserpreis für die Gemeinde kostendeckend sei, gelte dies nicht für die Abwassergebühr. Nach der Erweiterung der Kläranlage Deinbach sei keine Ergänzungsabgabe verlangt worden, die Kosten müssten ausschließlich über die Abwassergebühr erwirtschaftet werden. Kosten für die Gemeinde verursache auch der landwirtschaftlich nicht mehr nutzbare Klärschlamm, der entweder in größere Kläranlagen gebracht oder gepresst und dann verbrannt werden müsse.

Bei den reparaturbedürftigen Gemeindestraßen würden wegen des Sparzwangs zur Zeit lediglich die Risse verpresst. Die Ausgaben für die fällige Brückensanierung in Buch werden sich die Gemeinden Schönberg und Lohkirchen je zur Hälfte teilen.

Eine Anfrage bei der Telekom nach der vollständigen Umstellung des Gemeindegebietes auf DSL hatte für Sedlmeier keine befriedigende Auskunft erbracht. Der Konzern warte diesbezüglich wohl auf Zuschüsse vom Land Bayern, ehe er das Netz im Lohkirchener Vorwahlbereich weiter ausbaue, so der Bürgermeister.

Mit einer Gruppenstärke von 21 Kindern ist die Situation im Kindergarten momentan zufriedenstellend, wobei die Kinderzahl in den nächsten Jahren noch steigen wird. Dank der Mitfinanzierung des Kindergarten-Fördervereins konnten die Schutznetze am Bolzplatz erneuert werden.

Während im bisherigen Schulverband mit Egglkofen die erforderlichen Klassenstärken nicht mehr zu erreichen waren, baue die Gemeinde jetzt auf den neuen Zusammenschluss auf VGem-Ebene. In den kommenden Jahren werde es beim Erhalt des Schulstandortes keine größeren Probleme geben, da auch eine vorübergehende Klassenstärke von unter 15 Schülern für ein Jahr tolerierbar sei.

Die Jugendlichen in der Gemeinde würden ausreichende Freizeitangebote von Seiten der Katholischen Landjugend und der Vereine erhalten. Leider kommt es trotzdem immer wieder zum sinnlosen Zerstören von Straßenlaternen, am Feuerwehrheim waren Teile des Daches abgedeckt und im Haus randaliert worden, neu gepflanzte Bäume sind umgefahren, das Netz am Bolzplatz zerschnitten und die Wand im Dorfstadel durch Sprayer verunstaltet worden. Die Reparaturen solcher Schäden kosten die Gemeinde pro Jahr 500 bis 1000 Euro. Hier appellierte der Bürgermeister an die Aufmerksamkeit der Anlieger, um die Verursacher zum Schadenersatz heranziehen zu können.

Im Rahmen der Dorferneuerung bestünde noch die allerletzte Möglichkeit, Grenzbegradigungen durchführen zu lassen, „aber es ist definitiv sehr bald Schluss“, so Sedlmeier bei seiner Vorschau auf das kommende Jahr.

Mit dem Gehwegebau durch die stark befahrene Ortschaft Brodfurth will die Gemeinde noch in diesem Jahr einen lange gehegten Wunsch in die Tat umsetzen. Mit der Ausweisung eines neuen Baugebietes noch in diesem Jahr hoffe er langfristig auf Erhalt von Kindergarten und Schule. In Kooperation mit den Nachbargemeinden wolle er den Bedarf an Krippenplätzen und Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung für Schulkinder ermitteln und anbieten. Interessierte Eltern könnten sich jederzeit bei ihm melden.

Das Abwasserkonzept für den Außenbereich sei fertig erstellt, jedoch würde die Gemeinde erst nach einer Zusage von Zuschüssen mit dem Bau beginnen. Am Anschluss interessierte Bürger sollten sich baldmöglichst melden. Im ökologischen Bereich sei nach den durchgeführten Bachsanierungen das Unterhaltungskonzept zu erfüllen und die Uferbereiche zu pflegen.

Er dankte dem Gemeinderat, seinem Stellvertreter Jakob Wagner, dem Gemeindearbeiter Josef Sporrer, dem Kindergarten- und Raumpflegepersonal, den Feuerwehrkommandanten und den Angestellten der VGem Oberbergkirchen mit ihrem Leiter Georg Obermaier für die gute Arbeit und das Bemühen um die Gemeindebürger.

Im Rahmen der Bürgerversammlung gab Bürgermeister Konrad Sedlmeier preis, was ihn zu seiner erneuten Kandidatur zum Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen bewogen hatte. Neben fehlender alternativer Wahlvorschläge sei ein Antrieb dafür die noch bestehende hohe Verschuldung der Gemeinde. Er wolle für einen Nachfolger geordnete Verhältnisse hinterlassen und den Abschluss der Flurbereinigung vollziehen.

Wortmeldungen wurden vorgebracht in bezug auf ein Ende der Flurbereinigung, Anschluss an das öffentliche Kanalnetz, Ersatzfahrer für den Räum- und Streudienst, der Aufstellung eines Grüngutcontainers sowie der Weiterführung der Beteiligung am Ferienprogramm.

GROßE FREUDE BEI ERSTKLÄSSLERN UND KINDERGARTENKINDERN

Endlich war der langersehnte Tag gekommen und die jetzigen Erstklässer durften ihren Kindergarten wieder besuchen. Voller Vorfreude erwarteten die Kindergartenkinder ihren Besuch aus der Schule. Gemeinsam wurde fröhlich gespielt, gebaut, gebastelt und gesungen. Nachdem die Schulkinder dann noch aus ihrem Schulleben „geplaudert" hatten, war es auch schon wieder Zeit Abschied zu nehmen.

Viel zu schnell war die Zeit vergangen, doch ein kleiner Trost bleibt. Dank der unmitelbaren Nähe der beiden Einrichtungen können sich die Kinder während den Schulpausen immer wieder sehen.

(Bericht und Foto: Kindergarten)

85. GEBURTSTAG VON FRAU ANNA WALDINGER

Ihren 85. Geburtstag konnte Frau Anna Waldinger aus der Weihäuslstraße kürzlich begehen. Zu ihrem Ehrentag erschienen neben dem Vorstand des VdK-Ortsverbandes Lohkirchen auch die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Jakob Wagner und überbrachten ihr die besten Wünsche und ein Präsent im Namen der Gemeinde.

POLIZEI IM KINDERGARTEN

Tatütata hieß es im Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen. Herr Bauer uns sein Kollege Herr Baumgartner von der Polizeiinspektion Mühldorf kamen zu Besuch. Mit großem Interesse lauschten die Kinder, was die Polizeibeamten alles zu berichten wussten. Gerne verwandelten sich viele mit einigen Kleidungsstücken in richtige Polizisten, dazu gehörte natürlich auch das Ausprobieren der Handschellen.

Wichtige Themen, welche auch mit Hilfe von Rollenspielen vertieft wurden, waren die Anschnallpflicht, richtiges Verhalten bei Fundgegenständen und an der Ampel, sowie der Umgang mit fremden Erwachsenen und „falschen" Geheimnissen.

Natürlich durfte auch eine Besichtigung des großen Polizeiautos nicht fehlen, das mit großer Begeisterung genau inspiziert ,wurde.

(Bericht und Foto: Kindergarten)

MARIA MAUERER WURDE 80 JAHRE

Einen runden Geburtstag gab es im März auch im Hause Mauerer. Frau Maria Mauerer aus der Weinbergstraße beging kürzlich ihren 80. Geburtstag. Für die Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Jakob Wagner und überreichten ein Präsent.

ZIRKUS PIZZICATO IN EBERHARTING

Wochenlang hatten sich die kleinen Artisten auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Es wurden geeignete Kostüme gesucht und diese zum Teil sogar selbst gebastelt. Die Aufregung wuchs. Dann war es endlich soweit. Vor zahlreichen Eltern und Geschwistern hieß es: Vorhang auf und herzlich Willkommen im Zirkus Pizzicato!

Ein buntes Programm erwartete die Zuschauer. Durch das Programm führte die Zirkusdirektorin Andi, die auch mit den Kindern die Vorstellung einstudiert hatte. Die mutigen Artisten eröffneten mit ihren waghalsigen Übungen am Trampolin die Vorstellung. Anschließend zeigten die Dressurpferde gekonnt ihre Kunststücke. Neben Seiltänzerinnen und einem Entfesslungskünstler durfte natürlich ein Clown nicht fehlen. Als dann die Löwen und wilden Tiger durch den Feuerring sprangen erreichte die Vorstellung ihren Höhepunkt. Unter tosendem Applaus verabschiedeten sich alle Mitwirkenden am Ende des gelungenen Nachmittags von ihrem begeisterten Publikum. Das Lächeln in den Gesichtern aller Anwesenden und die Freude der Kinder beim Nachhausegehen zeigten wieder einmal wie faszinierend Zirkus sein kann.

(Bericht und Foto: Willi Kreck)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW

Bei der Jahreshauptversammlung der Lohkirchener Feuerwehr im voll besetzten Gasthaus Stürzer war dem Bericht des Kommandanten Franz Auer zu entnehmen, wie groß die Einsatzstärke seiner 54 Mann zählenden aktiven Truppe ist. Mit außerdem 13 aktiven Jugendlichen, darunter vier Mädchen, 143 passiven Mitgliedern und 27 Ehrenmitgliedern ist die Mitgliederzahl des Vereins in den letzten Jahren relativ konstant geblieben.

Auer berichtete, dass bei sieben alarmierten Einsätzen insgesamt 59 Aktive 133,5 Stunden helfend vor Ort waren. Eine beeindruckende Zahl nannte Auer auch mit der gesamten Mannnschaftsleistung; sie betrug mit 400 Mann 640 Stunden in aktiver Tätigkeit.

Besonderen Vorrang für die Mannschaft hatten die zahlreichen Übungen, galt es unter anderem doch, das in neuer Form bestehende Leistungsabzeichen abzulegen. Aktive Einsätze hatte die Mannschaft in sieben Fällen, wobei es sich hauptsächlich um Verkehrsunfälle und einen Löscheinsatz beim Brand der Bäckerei in Schönberg gehandelt hatte. Erfolgreich angelaufen ist die Alarmierung der Aktiven per Handy.

Die Jugendfeuerwehr steht den Aktiven in nichts nach, was die Jahresbilanz, vorgetragen von der Jugendleiterin Eva Dillkofer, deutlich machte. Mit einer vorgezogenen Aufnahme seit 2007 für 12-Jährige, wie es auch viele Vereine handhaben, konnte das Interesse für die Feuerwehr frühzeitig geweckt und die Mitgliederzahl erhöht werden. Die bestandene Jugendspange für vier Teilnehmer und der erfolgreiche Wissenstest in Waldkraiburg belohnte die Jugendlichen für ihren Eifer.

Mit der Teilnahme am „Menschenkickerturnier“ in Oberhofen und dem Beitrag zum Kleinkunstabend, der Autowasch- und der Schrottsammelaktion kam neben dem Spaß an der Sache auch noch Geld in die Jugendkasse, das für ein Zeltlager und ein Hüttenwochenende verwendet werden soll. Dass sie auch sportlich auf der Höhe sind zeigte der Sieg beim Hallenturnier der Jugendfeuerwehren in Neumarkt-St. Veit.

Für den erkrankten Vorstand Roland Stuchlik hatte Georg Auer zu Beginn der Versammlung einen umfangreichen Rückblick auf das Jahr gehalten. Das Fest zur Einweihung des neuen Tauchspritzenfahrzeuges war das Ereignis gewesen und hatte auch viele Stunden der Vorbereitung bedurft.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier dankte den beiden Kommandanten für ihre Arbeit und die Übernahme der Verantwortung.

Gegen die Auflösung der „kleinen“ Feuerwehren sprach sich Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer in seinen Grußworten aus. Sehr erfreut zeigte er sich über die große Anzahl Jugendlicher in der Versammlung. Zum Schluss der Versammlung erinnerte Georg Auer daran, dass sich die Mitglieder der Feuerwehr zum letzten Mal hier im Gasthaus eingefunden hätten. Er bedankte sich beim Wirtsehepaar Maria und Ludwig Doriat für die gute Herberge und Bewirtung in langen Jahren. (Bericht: Edith Dillkofer)

80. GEBURTSTAG VON FRAU MATHILDE VÖLKL

Bei guter Gesundheit feierte Frau Mathilde Völkl aus Kriegsstätt ihren 80. Geburtstag. Die beiden Bürgermeister der Gemeinde Lohkichen überbrachten ihr im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

GRUNDAUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR

Nach mehreren Wochen Ausbildung in Theorie und Übung in der Praxis legten acht Nachwuchskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen unter Führung von Kommandant Franz Auer in Zangberg die Truppmann-Prüfung ab. Die KBM Siegi Mailhammer, Zangberg und Hans Rahnsch, Waldkraiburg, konnten damit zwei Termine zu einem zusammenlegen.

Die Prüfung haben bestanden: Manfred Gillhuber, Ignaz Rippl, Michael Spirkl, Thomas Spirkl I, Thomas Spirkl II, Josef Steinberger, Thomas Steinberger und Florian Wick. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.02.2008

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen: Der Bauvoranfrage zum Abbruch und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen in Irl, Rott 7 und der Nutzungsänderung zum Einbau eines Friseursalons in den bestehenden Keller in Weihprechting 1.

Bebauungsplan Asenhamer Feld, Deckblatt Nr. 1

Aufgrund der beschlossenen Änderung des Bebauungsplanes Asenhamer Feld wurde die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Bedenken bzw. Anregungen wurden vom Bund Naturschutz sowie vom Landratsamt Mühldorf a. Inn vorgebracht. Zugestimmt wurde, im Bebauungsplan festzusetzen, dass Lichtschächte und andere „Amphibienfallen“ mit einer feinmaschigen Abdeckung zu versehen. Damit sollen im Baugebiet vorkommende Amphibien, insbesondere Erdkröten geschützt werden. Auf das Vorhandensein von Fledermäusen in der Nähe des Planungsgebietes wird im Umweltbericht zum Bebauungsplan hingewiesen. Nicht zugestimmt hat der Gemeinderat dem Vorschlag des Bundes Naturschutz, die Pflanzvorschläge im Bebauungsplan zu ändern. Auch der gewünschten Änderung der Firstrichtung nur mehr auf Ost-West wurde nicht zugestimmt, da es der Gemeinde nicht angemessen erscheint, nur mehr diese Firstrichtung zuzulassen. Auch nach Westen geneigte Dächer können mit modernen Methoden durchaus zur Solarenergienutzung verwendet werden. Die nötigen Abstandsflächen zu landwirtschaftlich genutzten Flächen, die das Amt für Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayerische Bauernverband fordern, wurde bereits Rechung getragen. In den Pflanzvorschriften wurde bereits auf Großbäume verzichtet. Aufgrund der vorgenommenen Änderungen wurde der Bebauungsplan zur erneuten öffentlichen Auslegung gebilligt.

Errichtung eines Wartehäuschens an in Genzing

Zugestimmt wurde dem Bau eines Wartehäuschens in Genzing.

Straßenbeleuchtung zum Pfarrhof;

Nachdem bereits in der letzten Sitzung über die Errichtung von zwei Leuchten von E.ON abgestimmt wurde, kam zu dieser Sitzung ein Alternativvorschlag zur Sprache. Dieser hat den Anschluss an die Leuchten des Pfarrhofes zum Inhalt. Dabei wäre v. a. kein Untergraben der Straße notwendig und die Leuchten wären diesselben wie beim Pfarrhof. Zwar wird dann der 30%ige Zuschuss von E.ON nicht gewährt, aber die Leuchten gehören dafür der Gemeinde und die Investitionskosten sind mit ca. 3400 Euro etwas günstiger als die E.ON-Variante mit 3.675 Euro.

Dazu wären die Stromkosten auch günstiger, da die Leuchten nicht automatisch die ganze Nacht über eingeschaltet sind.
Der Gemeinderat stimmte dieser Variante zu. Der Auftrag dazu wurde erteilt an die Firma Alois Binsteiner auf der Grundlage seines Angebotes. Die Erdarbeiten werden vom Bauhof ausgeführt.

AUFLÖSUNG DER GENOSSENSCHAFT ZUR ENTSUMPFUNG DES WIESTALES IN DER GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn beabsichtigt, den 1876 gegründeten und nicht mehr tätigen Verband „Genossenschaft zur Entsumpfung des Wiestales in der Gemeinde Oberbergkirchen“ aufzulösen. Einwände dagegen könnten von Verbänden schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden im Landratsamt Mühldorf a. Inn.

25 JAHRE IM ZIEGELWERK

Beim jährlichen Betriebsessen der Firma Ziegelwerk Aubenham konnte Firmenchef Adam Holzner im Gasthof Stoiber in Sterneck eine Betriebsjubilarin für 25-jährige Mitarbeit ehren. Hanni Holzner ist seit 1983 in der Ziegelei tätig und hat sich, so Holzner, „mit großem Einsatz über viele Jahre hinweg zum Wohl der Firma engagiert". Dafür wurde sie mit einem großen Geschenkkorb und einem Geldpräsent ausgezeichnet.

Drei weiteren Mitarbeitern konnte die Firmenleitung zur bestandenen Prüfung als Staplerfahrer gratulieren. Ein weniger erfreuliches Thema sind die um 31 % gesunkenen Baugenehmigungen in Bayern, die laut Holzner auch bei den Umsatzerlösen ihre Spuren hinterlassen haben. Diesem Trend will die Firma aber entgegenwirken mit einem neuen Arbeitszeitmodell, durch die Produktion von neuen Ziegelformaten und nicht zuletzt durch ein erhöhtes Engagement im Vertrieb. Dazu wurde Hans Obermaier eingestellt, der mit langjähriger Praxiserfahrung am Bau und Vertriebserfahrung als neuer Außendienstmitarbeiter das Ziegelwerk Aubenham vertritt.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

2 MAL FUßBALL-KREISHALLENMEISTERSCHAFT IN MÜHLDORF

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes durfte der B-Jugend des SV 66 Oberbergkirchen zur Landkreismeisterschaft gratuliert werden. Die Spieler der C- und E-Jugend nahmen sich dies offensichtlich zum Vorbild und schafften ebenfalls den Sieg in der jeweiligen Altersklasse. Der Pokal ging in dieser Wintersaison somit dreimal nach Oberbergkirchen.
Dies stellt einen großen Erfolg dar und belohnt die vielen Trainingsstunden und den Fleiß der Kinder und Jugendlichen.

Die C-Jugend bestritt die Vorrunde am 26.01.2008 und konnte sich Gruppenerster durchsetzen. Am Tag der Endrunde am 17.02.2008 schaffte sie es bis ins Finale und bezwang den VfL Waldkraiburg mit 2:1. Wie bereits in der B-Jugend ging der SVO nicht nur als Turniersieger hiervor, sondern stellte auch mit Michael Dasch den besten Spieler des Turniers.

Die E-Jugend spielte ihre Vorrunde am 16.01.2008 und schaffte es mit dem notwendigen Quäntchen Glück ind die Endrunde am 23.02.2008. Hier schaffte man es als bestplatzierter Zweiter ins Halbfinale und nach einem 3:0-Sieg gegen Neumarkt ins Finale. Dies wurde gegen Ampfing ausgetragen und musste, nachdem es nach der regulären Spielzeit 0:0 stand, im 7-Meter-Schießen entschieden werden, das Oberbergkirchen für sich entscheiden konnte.
Zusätzlich darf die Gelegenheit benutzt werden, um sich bei den beiden Sponsoren Franz Greimel und Alois Lauerer für die neuen Trikots zu bedanken, ebenso bei den Firmen Getränke Maierhofer und Gasthaus Eder/Habersam für die neuen Pullover der E-Jugend. (Bericht und Fotos: Helmut Stifter)

GITARRENKONZERT UND BILDERAUSSTELLUNG

Farbenfrohe Bilder und ein hochklassiges Gitarrenkonzert vereinten sich zu einem sehens- und hörenswerten Abend im Pfarrsaal in Oberbergkirchen, arrangiert von den Musikfreunden Oberbergkirchen/Zangberg. Die körperbehinderte Rebecca Wild vom Wohnheim Ramsau der Stiftung Ecksberg, die bei der Oberbergkirchener Künstlerin Christine Hollmann Malunterricht nimmt, stellte einige ihrer emotional inspirierten Bilder aus.

Mario Möslinger, Gitarrenlehrer bei den Musikfreunden und Christian Straßhofer spielten Gitarrenmusik „Grüße aus sonnigen Ländern“ sowohl als exzellente Solisten wie auch als Duo Tempranillo. Den weit über 100 Besuchern wurde dabei ein unvergesslicher Abend bereitet. (Bericht und Foto: Thalhammer)

MUSIZIERT UND GESUNGEN

Zahlreiche Nachwuchsmusiker mit den verschiedensten Saiten- und Holzblasinstrumenten waren im Gasthof Gantenham zusammengekommen und spielten beim Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg zu ihrer eignen Freude wie auch zum Vergnügen der zahlreichen Eltern, Großeltern und Volksmusikfreunde. Auch der Kinderchor trug mit lustigen Liedern zum abwechslungsreichen Programm bei. Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner äußerte sich erstaunt und erfreut über den hohen Stand der Volksmusikpflege im hiesigen Raum.

Unser Bild zeigt eine der vielen Gruppen, das Klarinettenduo (von links) Regina Perzlmaier mit ihrer Lehrerin Gerlinde Huber und Akkordeonlehrerin Karin Tiefenbeck, hier mit der Gitarre. (Bericht/Foto: Thalhammer)

LANDWIRTE AUF INFORMATIONSFAHRT

Die Ortsverbände des BBV Irl/Oberbergkirchen unternahmen eine Informationsfahrt zur Düngefabrik Alzchemie, Fahrzeugbau Zunhammer und zum Holzknechtmuseum.
In der Empfangshalle wurde den Besuchern anhand von Modellen und Schautafeln die Funktionsweise des Werkes und die Herstellung von Kalkstickstoff als Düngemittel erklärt. Kalkstein, Kohle und Luftstickstoff sind die natürlichen Rohstoffe aus denen Kalkstickstoff hergestellt wird. Kalkstein aus natürlichen Lagerstätten abgebaut, wird zerkleinert und in ölbefeuerten Öfen zu Brandkalk verarbeitet. Der gewonnene Brandkalk wird zusammen mit Koks dem Drehrohrofen zugeführt. Dort entsteht bei Temperaturen über 2000 Grad, die mit Hilfe elektrischer Energie erzeugt werden, das Calciumcarbit. Beeindruckt waren die Teilnehmer beim Rundgang durch das Werk von der Luftzerlegungsanlage. Wie der Werksführer erläuterte, ist die Luft ein Gasgemisch und besteht aus 78 Prozent Stickstoff, 21 Prozent Sauerstoff und 1 Prozent Argon. Die Luft wird bei minus 200 Grad verflüssigt und kann so in ihre Bestandteile zerlegt werden. Dies wurde den erstaunten Besuchern vorgeführt. In der letzten Stufe wird das Stickstoffgas mit feingemahlenem Carbit bei 1100 Grad vermischt und dabei chemisch gebunden. Der dabei entstehende geperlte Kalkstickstoff wird in der Landwirtschaft verwendet.
Nach dem Mittagessen war Weiterfahrt zur Firma Zunhammer, Gülle mit modernster Ausstattung und Technik besichtigt werden. Die Tankgrößen reichten von 4.000 Liter Inhalt bis 27.000 Liter bei Tandemfahrzeugen. Im Zuge des Umweltschutzes hat sich die Gülleausbringung zu einer anspruchsvollen Technik gewandelt. So wird heute die Gülle umweltschonend mit angebauten Schleppschlauch ausgebracht.
Anschließend wurde noch das Holzknechtmuseum in Ruhpolding besucht. Auf dem großen Museumsgelände wurden die Teilnehmer in die harte Arbeitswelt und Lebensweise der „Holzknechte“ (Waldarbeiter) versetzt. Die technische Entwicklung bis heute wurde durch viele originelle Werkzeuge und maßstabgetreue Modelle vermittelt. Im Freigelände waren originalgetreue Themen- und Forsthütten zu besichtigen. Eine gemütliche Einkehr in einem urigen Gasthaus in Altenmarkt rundete den Ausflugstag ab.
(Bericht: Franz Maier)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2008

Gemeinde Oberbergkirchen
Dienstag, 22. April 9.00-9.30 Uhr
Wertstoffhof

EIN FEUERWEHRJAHR IM RÜCKBLICK

Nach der Begrüßung durch Kommandant Peter Ottenloher und Gedenken an das verstorbene Mitglied Adolf Petraschka und Ehrenkreisbrandmeister Josef Henke verlas Schriftführer Georg Lantenhammer das Protokoll der Versammlung 2007.
Vorstand Peter Ottenloher (Wirt) machte einen Streifzug druch die vereinseigenen Veranstaltungen, kulturelle und kirchliche Festlichkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr. Erfreuliches wusste Kommandant Peter Ottenloher (Kramer) zu berichten.
Die Feuerwehr wurde im abgelaufenen Jahr „nur“ zu zehn Einsätzen gerufen. Die wichtigsten Einsätze waren ein brennendes Fahrzeug bei Wotting und ein Verkehrsunfall bei Lohkirchen. Die mit 17 Anwärtern starke Jugendfeuerwehr nahm am Spiel ohne Grenzen in Zeiling, Menschenkickerturnier in Oberhofen und Zeltlager im FAZ und in Offenburg teil. Ihr Wissen konnten sie bei Löschsuchwanderungen und Wissenstest unter Beweis stellen. Mit dem Fleiß und der Geschicklichkeit seiner 16 Mann starken Truppe zeigte sich Atemschutzwart Andi Hötzinger zufrieden. Von einer soliden und sparsamen Finanzwirtschaft wusste Kassier Anton Lehner zu berichten. Nach Abzug der Ausgaben wurde ein Betrag von 4000 Euro erwirtschaftet. Diese Summe, so Lehner, wird dringend für den Feuerwehr-Ausbau gebraucht und für verschiedenen Innenausbau verwendet. Bevor es zu den Ehrungen Verdienter kam, sprach stellvertretender Landrat Günther Knoblauch zu den Wehrmännern Worte der Anerkennung und des Dankes und würdigte die großen Leistungen. Die Ehrungen nahmen stellvertretender Landrat Günther Knoblauch und Kreisbrandrat Karl Neulinger gemeinsam vor. Mit dem Ehrenkreuz in Gold mit Dankurkunde für 40 Jahre aktiven Dienst wurden geehrt Josef Lehner, Georg Wimmer, Georg Maier und Anton Lehner.

Kommandant Ottenloher wies in der Vorschau darauf hin, dass Leistungsprüfung Wasser, Truppmannsausbildung und ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten werden.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

GRÜNGUTCONTAINER GEÖFFNET

Der Grüngutcontainer in Eschlbach ist bereits seit März geöffnet und wird bis Ende November zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.03.2008

Bauanträge
Mit drei Bauanträgen hatte sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung zu befassen. Genehmigt wurde der Antrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Getreideboxen, Werkzeuglager und Spaltholzlager in der Hauptstraße 9 ebenso wie der Antrag über die Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Werkstatt in Unterpurtzloh 1. Auch wurde der Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses in Eiselsberg 1 zugestimmt.

Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gestüt Hinzing“ mit Deckblatt Nr. 1
Der Gemeinderat hat in seiner November-Sitzung die Aufhebung des o. g. Bebauungsplanes beschlossen, nachdem das Vorhaben nicht innerhalb der im Durchführungsvertrag vereinbarten Zeit durchgeführt wurde. Zwischenzeitlich fand die notwendige öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Von diesen wurden keine Bedenken oder Anregungen diesbezüglich vorgebracht. So wurde die Aufhebung vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Erschließung des Baugebietes Lerch IV (Eichenstraße); Vergabe der Deckenbauarbeiten
Die Deckenbauarbeiten für die Feinplanie in der Eichenstraße wurden an die Firma Swietelsky Bau GmbH aus Burghausen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben zu einer Angebotssumme von pauschal 8000 Euro. Beiträge von den Anliegern werden nicht mehr erhoben, nachdem der komplette Straßenerschließungsbeitrag bereits mit dem Kaufpreis bezahlt wurde.

Instandsetzung des Bondlweiher als Löschweiher
Nachdem der Bondlweiher in den letzten Jahren ausgetrocknet ist, strebt die Gemeinde an, in Absprache mit den Eigentümern, die bestehende Regenwasserleitung, die von Schönberg kommend und jetzt westlich am Bondlweiher verläuft, in den Bondlweiher umzuleiten. Desweiteren soll eine weitere Leitung vom östlich des Bondlweihers gelegenen Regenwasserschachts erstellt werden. Die Verwaltung wird prüfen, ob der Weiher als Regenrückhaltebecken zugelassen werden kann. Die Arbeiten sollen vom Bauhof ausgeführt werden, die Kosten trägt die Gemeinde.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hinsichtlich der Beitragspflicht von Garagen

Nachdem nach der bisherigen Regelung Garagen dann von der Beitragspflicht betroffen waren, auch wenn sie keinen tatsächlichen Anschluss an die Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung hatte, aber mit einer Tür zum Wohnhaus verbunden waren, empfiehlt der Gemeindetag, in der Satzung dies nunmehr zu ändern, nachdem ein ähnliches Urteil dazu vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof ergangen ist.

In Zukunft sollen diese Garagen nicht mehr von einer Beitragspflicht erfasst werden, sofern sie nicht tatsächlich einen Wasser-/Abwasseranschluss haben.

Wasserversorgung Schönberg;
Mittelreservierung für betriebliche Zwecke (Körperschaftssteuer)

Der Gewinn des Jahres 2006 aus der Körperschaftssteuer 2006 wird lt. Beschluss des Gemeinderates für Investitionen der Folgejahre verwendet.

Änderung der Gemeindegrenze bei Reichenrott

Aufgrund einer Anfrage eines Grundstückseigentümers aus Reichenrott hat sich der Gemeinderat mit einer Grenzänderung befasst. Zwei Grundstücke sollen dabei der Gemeinde Schönberg zugeschlagen werden. Der Gemeinderat stimmte dieser Änderung zu.

Pachtvertrag mit dem Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. über die Weiterverpachtung der Ausgleichsfläche im Baugebiet Bondl-Feld

Dem Abschluss des (Unter-)Pachtvertrages vom 12.03.2008 zwischen dem Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. und der Gemeinde Schönberg über die Anlegung und Pflege einer Streuobstwiese als Ausgleichsfläche für das Baugebiet Bondl-Feld auf der Flur-Nr. 11, Gemarkung Schönberg, im Bondl-Feld, wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

POLIZEI BESUCHT KINDERGARTEN !

Mit Spannung erwarteten die Kinder in der KITA von Schönberg die Polizisten Herrn Bauer und Herrn Baumgartner von der Dienststelle in Mühldorf. Natürlich hatten diese auch ihr "Handwerkszeug", Handschellen, Funkgerät und auch die Pistole dabei und die ganz mutigen Kinder durften sich alles genau ansehen. Die kleine Hannah durfte sogar funken und wurde zur Hilfspolizistin ernannt. In kindgerechten Rollenspielen wurden die Kinder auf viele Gefahren des täglichen Lebens aufmerksam gemacht. Besonders spannend wurde es, als der Polizeikombi besichtigt werden durfte. Der Polizisten erklärten den Kindern viele Dinge, die im Fahrzeug untergebracht sind. Zum Schluss ertönte das Martinshorn und "probesitzen" im Polizeikombi war auch erlaubt.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

GESUNDES LEBEN DURCH GESUNDE ERNÄHRUNG

Zur Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengemeinschaft hatte die Vorstandschaft den Internisten und Ernährungsmediziner aus der Mühldorfer Kreisklinik Dr. med. Stefan Clarmann von Clarenau eingeladen. Dieses Vortragsangebot weckte bei vielen Frauen großes Interesse, so das der Besuch sehr gut war.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung legte die 1. Vorsitzende Rosmarie Heindlmaier einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten, Angebote und Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Schönberg ab. Über Palm- und Kräuterbuschenbinden, Maiandacht, Bittgang nach Teising, Teilnahme am Dorffest, Ausflüge und Oktoberrosenkranz reichte das Angeot bis zur stimmungsvollen Adventfeier in der Vorweihnachtszeit. Auch eine überörtliche Fortbildungsveranstaltung wurde von der Vorsitzenden Rosmarie Heindlmaier wahrgenommen. Der Kassenbericht von Kassenwartin Rosmarie Mayerhofer zeigte deutlich, dass die Frauengemeinschaft auf einer gesunden finanziellen Grundlage steht.

Nach diesem Teil der Versammlung erteilte Rosmarie Heindlmaier dem Referenten des Abends das Wort. Mit erschreckenden Bildern von deutlich übergewichtigen Menschen erläuterte der Arzt die Gefährlichkeit des Bauchfettes. Dieser Fettansatz setze schädliche Substanzen frei und schädige die inneren Organe. Unsere Ernährung soll unsere Leistungsfähigkeit und unser Wohlbefinden sicherstellen und uns mit möglichst wenigen Kalorien satt machen, meinte Dr. Clarmann. Natürlich dürfen wir auch Schokolade, Erdnüsse oder Gummibärchen in Maßen zu uns nehmen, aber diese Lebensmittel sollten in den Kalorienbedarf eines Tages mit eingerechnet werden. Ganz wichtig ist dem Mediziner die 10-Regel, die eine ausgewogene Ernährung sicher stellt, fünf Portionen Obst und Gemüse sind zu empfehlen, ebenso sind Brot, Getreide, Kartoffeln und Gemüse als Hauptgericht und Fleisch und Wurst als Beilage zu essen. Im Anschluss an sein Referat wurden dem Mediziner viele Fragen gestellt. Eine Zuhörerin fragte nach der Anzahl der Mahlzeiten, die man essen solle. Dr. Clarmann meinte, es komme nicht auf die Anzahl der Mahlzeiten, sondern in erster Linie auf die Kalorienmenge an, die man zu sich nimmt, ebenso sei die Uhrzeit für das Essen unwesentlich. Viele Fragen bezogen sich auch auf die Zufuhr von Vitaminen und Mineralstoffen, wie Kalzium zur Vorbeugung gegen Osteoporose insbesondere bei Frauen. Milch und Milchprodukte seien für eine ausgewogene Ernährung unerlässlich, sagte Dr. Clarmann, ebenso die regelmäßige Zufuhr von hochwertigen Fettsäuren aus Seefisch. Wenn man einige wichtige Grundregeln beherrsche und auf eine schmackhafte und schonende Zubereitung der Speisen achte, sei für eine gesunde Ernährung viel getan. Mit dem aussagekräftigen Satz, " Mit einer gesunden Ernährung lebt man nicht länger, aber man stirbt gesünder" beschloss Dr. Clarmann seinen gelungenen Vortrag. Rosmarie Heindlmaier bedankte sich bei dem Referenten mit einem Weinkorb und wünschte der Jahreshauptversammlung einen schönen Ausklang.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

EHRUNGEN BEIM IMKERVEREIN

Die Sorge um die Bienenvölker zog sich wie ein roter Faden durch die Jahresversammlung des Schönberger Imkervereins, denn die Ausfälle an Völkern liegen in diesem Winter zwischen 15 und 30 Prozent.

Zur Jahresversammlung des Imkervereins waren fast alle Mitglieder erschienen. Sie wurden von Vorstand Ludwig Freilinger zusammen mit dem Landesvorsitzenden Ferdinand Drexler begrüßt. Über das erste Jahr seiner Tätigkeit berichtete der Vorsitzende von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Der Kassenbericht wurde für den Schatzmeister August Brams vom zweiten Vorstand Richard Kapser vorgetragen. Er zeigte eine solide Finanzlage. Auf Vorschlag des Kassenprüfers Helmut Rasch, der eine einwandfreie Buchführung bestätigte, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

In seinem Referat berichtete der Landesvorsitzende Ferdinand Drexler über die Arbeit im Landesverband, dem über 22 000 Imker angeschlossen sind. Während die Zahl der Mitglieder bayernweit zurückgeht, gab es im Kreisverband Mühldorf sogar einen Zuwachs zu verzeichnen. In allen Vereinen war die Ausbreitung der Varoa das Schwerpunktthema.

Im Imkerverein Schönberg, der nach dem zweiten Weltkrieg vor 60 Jahren wieder gegründet wurde, standen mehrere Mitglieder zur Ehrung an. Für 50 Jahre Vereinstreue wurden Albert Senftl und Josef Weichselgartner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre erhielt Konrad Hoferer, in Silber für 25 Jahre bekamen es Georg Reiter und Anton Kiermeier verliehen und in Bronze für 15 Jahre Alfred Eglsoer.

In der Diskussion trat Imkermeister Reinhard Freilinger dafür ein, die Varoabekämpfung immer gemeinsam zum gleichen Zeitpunkt durchzuführen.

In der Vorschau wies der Vorsitzende auf die örtliche Standschau am 9. Mai bei Josef Weichselgartner und auf die Kreisstandschau am 15. August hin. Geplant ist auch der Besuch des Kindergartens bei einem Imker.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer lobte die Arbeit der Imker, denn die Bienen sind ein wichtiger Bestandteil der Lebensgemeinschaft Natur. Er war erfreut, dass mit Florian Misthilger sich wieder ein Jugendlicher für die Imkerei interessiert.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HARMONIE IN DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Von einer guten Zusammenarbeit in der Jagdgenossenschaft und mit den Jagdpächtern zum Erhalt der heimatlichen Natur war die Jahresversammlung geprägt. In seinem Rechenschaftsbericht zeigte Vorstand Franz Loipfinger die zahlreichen Aktivitäten des Verbandes auf. Die Krähenplage im Gemeindebereich ist nach wie vor sehr groß. Deshalb wurde eine Bejagung in der abschussfreien Zeit durchgeführt. In Schönberg wurden durch die Genossenschaft im vergangenen Jahr 5,26 Tonnen Altfolien über die Firma Wittmann aus Geisenhausen entsorgt. Die beiden vereinseigenen Maisanbaugeräte wurden stark genutzt. Mit der Jagdgenossenschaft Aspertsham wurde eine gegenseitige Benützung von Maschinen vereinbart. Die Versammlung beschloss, den Klauenpflegestand, welcher vor 23 Jahren angeschafft wurde, nicht mehr zu erneuern, sondern zum Kauf anzubieten.

Klimaforscher stellen seit Jahrzehnten eine stete Erwärmung der Erde fest. Dieser Feststellung sollte bei Aufforstungen Rechnung getragen werden. Für Fichten, Kiefern und Lärchen verschlechtern sich Chancen auf gutes Wachstum. Deswegen sollten bei Aufforstungen klimatolerante Mischwälder mit Tannen, Douglasien, Buchen, Eichen und Bergahorn bevorzugt werden.

Die Jagdgenossenschaft weist nach dem Bericht von Kassenwart Hans Heindlmeier eine solide Finanzlage aus. Nachdem die Prüfer August Brams und Max Huber eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

In seinem Grußwort zeigte sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer erfreut über die gute Zusammenarbeit in der Jagdgenossenschaft. Er schlug vor, die Privatstraßen der Gemeinde Zug um Zug herzurichten, wenn der Verein einen Beitrag von 300 Euro für Kies und Material leistet. Dies wurde von den Versammlungsteilnehmern angenommen.

Bis zur nächsten Versammlung wird die Anschaffung eines Hoch-Entasters und die Zusammenlegung der Wiedhackgemeinschaft mit der Jagdgenossenschaft geprüft.

Für seine 35-jährige vorbildliche Betreuung des Reviers wurde der Jagdpächter Georg Maierhofer anlässlich seines 70. Geburtstages von den Vorständen Franz Loipfinger und Helmut Bichlmaier geehrt.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KLJB

Zur Jahreshauptversammlung der Kath. Landjugend Schönberg konnte Andreas Heindlmaier besonders Pfarrer Paul Janßen und den Jugendvertreter der Gemeinde Schönberg Josef Gebler begrüßen. Zu Beginn trug Manfred Reichl einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr vor. Besonderes Augenmerk richtete er auf den Jugendgottesdienst, der von den Jugendlichen zusammen mit Pastoralreferentin Claudia Stadler gestaltet, auch zu einem Gedenkgottesdienst für den verunglückten Florian Spirkl wurde. Der Kassenbericht, vorgetragen von Kassier Andi Heindlmaier wies ein beachtliches Polster und somit die Grundlage für ein sinnvolles arbeiten auf. Die Kasse erwies sich als einwandfrei geführt und somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Der Tagesordnungspunkt drei, die Neuwahl eines neuen Führungsteams wurde von Wahlleiter, Pfarrer Janßen zügig durchgeführt.

In das Führungsteam wurden berufen, Andreas Spirkl, Daniel Bock, Steffi und Andrea Brams, sowie Andreas Bichlmaier. Zum Kassier wurde Andi Heindlmaier, zur Schrifführerin Julia Reichl und zum Träger der Burschenfahne Daniel Lanzinger bestimmt. Aus dem bisherigen Team wurden Reichl Josef, Reichl Manfred und Gebler Christina verabschiedet. Als "Dankeschön" für die Arbeit in der Landjugend erhielten alle einen Pizzagutschein. In einer Vorschau auf die kommende Zeit verwies Andi Heindlmaier besonders auf die Einladungen zu den Gründungsfesten der Landjugenden in Wiesbach und Oberbergkirchen, sowie das Dorffest der Ortsvereine und das Weinfest in der Halle in Eschlbach. Das Führungsteam hofft wieder auf eine rege Beteiligung und die Mithilfe aller Landjugendmitglieder. Der Vorschlag aus dem Führungsteam, einen angemessenen Betrag aus der Landjugendkasse für einen guten Zweck zu spenden, fand allgemeine Zustimmung, ebenso der Vorschlag, für das Weinfest eigene Weingläser anzuschaffen. Pfarrer Janßen beglückwünschte das neue Führungsteam und wünschte eine glückliche Hand und ein gutes Gelingen aller Vorhaben, auch sicherte er die volle Unterstützung aus dem Pastoralteam für die Arbeit der Landjugend zu. Der Jugendvertreter Josef Gebler wünschte ebenfalls ein erfolgreiches Wirken der KLJB Schönberg ehe die harmonische Versammlung geschlossen wurde.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JAHRESVERSAMMLUNG DER SPD

Bei der Jahresversammlung des SPD Ortsvereins zog Vorstand Stefan Herbrechtsmeier eine erfreuliche Bilanz. In seinem Rückblick zeigte er sich erfreut, dass es gelungen ist, den Sitz im Gemeinderat zu behaupten. Er dankte Mayrhofer Josef für seine Arbeit im Gemeindeparlament und gratulierte zur Wiederwahl.

Im Jahresbericht erinnerte Michael Moosner an den politischen Frühschoppen mit Landtagsabgeordneten Volkmann, an die Kandidatenaufstellung zur Gemeinderatswahl, an die Teilnahme der Delegierten an Sitzungen des Unterbezirks und an das Petersfeuer.

Georg Feichtgruber legte als Kassier des Ortsverbandes eine solide Finanzausstattung vor. Nach der Buchprüfung wurde die Vorstandschaft entlastet.

Gemeinderat Josef Mayrhofer berichtete über die Arbeit im Gemeinderat. Das letzte Jahr der Legislaturperiode war gekennzeichnet vom Straßen- und Gehwegbau. Gerügt wurde die Verzögerung beim Erstellen des Pestkreuzes. In der Zukunft will er sich für eine gleichmäßige Behandlung von Hofzufahrten, um das Löschwasserproblem und um die Planungen für die CO-2 Reduzierungen bei der Heizung der öffentlichen Gebäude einsetzen.

Für die Parteifreien Wähler zeigte sich Gemeinderat Johann Bichlmaier erfreut über die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger. Die Listenverbindung hat sich bewährt.

Die Mitglieder des Ortsvereins wählten Stefan Herbrechtsmeier und Michael Moosner zu Delegierten für den Unterbezirk. Ersatzdelegierter ist Georg Huber.

Für das laufende Jahr sind ein Kandidatendank, das Petersfeuer und die Vorbereitungen der Landtagswahl geplant. (Bericht: Helmut Rasch)

SPENDE FÜR JUGENDARBEIT

Im Rahmen der Informationsversammlung der Raiffeisenbank wurde die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde unterstützt. Die Leiterin der Kindertagesstätte Martha Waldinger und die Leiterin des Kinderchores Monika Kleindienst erhielten zur Anschaffung von Spielen, Noten und Instrumenten vom Leiter der Schönberger Geschäftsstelle August Brams einen Scheck überreicht. Beide zeigten sich erfreut über die finanzielle Unterstützung durch die Bank.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BETRIEBSTREUE BELOHNT

Bei der Betriebsveranstaltung des Sägewerks Schnablinger aus Eschlbach wurden Ehrungen vorgenommen, welche zeigen, dass auch in der heutigen Zeit Betriebstreue erstrebenswert ist. Max Schnablinger, der Inhaber des ältesten Gewerbebetriebs in der Gemeinde, hob in seiner Laudatio hervor, dass die Treue zur Arbeitsstelle eine gute Voraussetzung für ein gedeihliches Betriebsklima ist. Das Sägewerk bildet jährlich Lehrlinge aus, die anschließend auch übernommen werden. Vor zehn Jahren begann Martin Wanka seine Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker. Otto Bleibtreu hat ebenso lange seine Pflicht als Rundholzeinteiler erfüllt. Beide wurden mit Geschenken bedacht.

Im Mittelpunkt der Ehrung stand Franz Bauer aus Harpolden. Als Gatterführer ist er 25 Jahre ununterbrochen im Sägewerk tätig und damit am Aufbau des Gewerbebetriebs beteiligt. Max Schnablinger lobte Fleiß, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit seines Mitarbeiters, der vorbildlich in der Ausbildung mitwirkte. Als Anerkennung für seine in Treue geleistete Dienstzeit verlieh ihm die Industrie- und Handelskammer von Oberbayern eine Ehrenurkunde und eine Verdienstmedaille. Zum Dank für seine Betriebstreue überreichte ihm sein Chef ein Geschenk.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

STARKBIERFEST UND BOCKSTECHEN

Die Gemeinschaft unter den Vereinen bewährte sich wie so oft in Schönberg beim Starkbierfest der KSK, an dem sich die Landjugend mit ihrem Bockstechen beteiligte.

Als die Hofmarkmusikanten aus Egglkofen, bei denen mehrere junge Schönberger Musiker mitwirken, mit ihrem flotten Spiel begannen, war der Saal im Gasthaus Esterl zur Freude des KSK Vorstandes Josef Gebler bis auf den letzten Platz besetzt. Schnell herrschte frohe Stimmung, zu der auch die zahlreichen jugendlichen Besucher beitrugen, die sich rege am Bockstechen beteiligten. In 126 Lagen versuchten sie mit verdeckten Augen den Mittelpunkt der Bockscheibe zu treffen, um sich einen der Geld- und Sachpreise zu holen. In die Siegerliste trugen sich Rupert Spirkl, Franz Sporrer, August Brams, Reinhard Deinböck, Stefan Leitl und Thomas Denk ein. So herrschte bei sehr beschwingter Musik, gastfreundlicher Bedienung und lustigem Wettkampf den ganzen Abend eine frohe Stimmung. (Bericht/Foto: Helmut Rasch)

1. WATTTURNIER DER JU SCHÖNBERG

54 Teilnehmer in 27 Mannschaften konnte JU-Vorsitzender Martin Haindl zum Watt-Turnier der JU-Schönberg im Gasthaus Esterl begrüßen; darunter auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Nachdem die Regeln vorgestellt und die Tische ausgelost waren, machten sich die Teams ans Werk um mit „Max, Bell und Spitz“ den Gegner zu überlisten.

Der 2 ½-Stunden dauernde Wettkampf fand mit der Spielgemeinschaft von Franz Sporrer und Reinhard Deinböck einen verdienten Sieger, der das Team von Peter Lohr sowie die Mannschaft von Kai-Wirt Josef Hötzinger und Metzgermeister Karl Korn denkbar knapp auf die Plätze verwies.

(Bericht und Foto: Martin Haindl)

Giftmobil - Einsatzplan –
Termin für das 1. Halbjahr 2008

Gemeinde Schönberg
Freitag, 18. April 15.00-15.30 Uhr
Am Bauhof

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Samstag, den 12.04.2008** im Gasthaus Salento in Zangberg ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Märkl wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Zangberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

GRÜNGUTSAMMELSTELLE GEÖFFNET

Die Grüngutsammelstelle hat bis Ende Oktober samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab Juli wird zusätzlich am Mittwoch geöffnet sein von 17 bis 18 Uhr.

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 1. Halbjahr 2008

Gemeinde Zangberg
Dienstag, 22. April 14.00-14.30 Uhr
Ehem. Wertstoffhof

GAUSCHÜTZENKÖNIGIN STIFTETE SCHEIBE

Zum Ende ihrer Zeit als Gauschützenkönigin des Schützengaus Mühldorf stiftete Martina Radlbrunner ihrem Verein Edelweiß-Bayerntreu eine Scheibe mit einem Ortsmotiv. Das vom neuen Vereinsschützenkönig Reinhard Fiebiger in Acryl auf Holz gemalte Bild zeigt das neue Feuerwehrhaus von der Südseite. Mit einer Abweichung von 7,8-Teiler auf den vorgegebenen 88-Teiler gewann Josef Kovacic das seltene Erinnerungsstück.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

FRANZISKA WESTERMEIER WURDE 85

Franziska Westermeier feierte in voller Rüstigkeit ihren 85. Geburtstag. Bei der Gratulation für die Gemeinde würdigte Bürgermeister Franz Märkl die Dienste von „Franzi“ Westermeier, wie die allseits bekannte und beliebte Jubilarin in der Bevölkerung genannt wird, die sie der Allgemeinheit über Jahrzehnte hin durch die Pflege öffentlicher Anlagen geleistet hat. Auch heute noch kümmert sie sich um Bepflanzung vor der Gemeindekanzlei und die Kapelle an der Klostermauer in Weilkirchen. Groß gefeiert wurde die Jubilarin dann am Sonntag darauf im Kreis ihrer großen Familie und mit etlichen Vereinsabordnungen in Sterneck. (Bericht und Foto: Thalhammer)

STARKBIERFEST DER KSK

Einen sehr guten Besuch konnte das traditionelle Starkbierfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Zangberg in diesem Jahr verbuchen. Erstmals trat dabei die Blaskapelle Dittenheim aus dem mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen auf. Die 29 Musiker, darunter auch der Theilenhofener Bürgermeister Erwin Reinwald, unter der Leitung von Dirigent Karl Mährlein begeisterten das Publikum mit ihrer Mischung aus traditioneller Blasmusik und populären Titeln. Vorstand Jakob Kern konnte zu Beginn des Festes die zahlreichen Abordnungen der Orts- und Nachbarvereine aus Ampfing, Salmanskirchen, Oberbergkirchen, Waldkraiburg, Mettenheim und Wurmsham begrüssen. Besonders hieß er natürlich den Nachbarverein aus Lohkirchen willkommen, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Gründungsfest feiert und am 29. März zum Patenbitten in Zangberg antreten wird. Neu in den Verein aufgenommen wurden Raimund Ecker, Herbert Loibnegger, Oswald Maier, Martin Meyer, Claudia Mikljic und Robert Risse. Während einer kurzen Rede erinnerte der Bauernverbandsobmann Ludwig Luff aus Theilenhofen an die seit über 40 Jahre bestehende Freundschaft mit den Zangbergern, die auf eine Heuspende während einer Missernte in den 60er Jahren zurückgeht.

Beim süffigen Stierberger Märzenbier und deftigen Schmankerln nahm das Fest bis in die frühen Morgenstunden einen harmonischen Verlauf.
(Bericht und Bild: Hermann Huber)

PRÜFUNG ZUM TRUPPMANN

Acht Feuerwehrmänner haben die Grundausbildung absolviert und zusammen mit einem Trupp aus Lohkirchen auf dem Dorfplatz in Zangberg die Prüfung abgelegt. Als alle 16 Mann gerade fertig waren, ertönte die Sirene und die Zangberger mussten zu ihrem ersten Einsatz ausrücken, um Sturmschäden von Orkan Emma zu beseitigen. Nach weiteren technischen Hilfeleitungen der Zangberger und Lohkirchener konnten ihnen die Urkunden ausgehändigt werden. Die neuen Truppmänner von Zangberg sind Johannes Auer, Daniel Ecker, Thomas Heindl, Ferdinand Loserth, Martin Maier, Christoph Perzlmeier, Sebastian Risse und Bernhard Thurner.

Zu unserem Bild: Das Sprichwort „Schneller als die Feuerwehr“ war in diesem Fall umgekehrt. Die Feuerwehr war in diesem Fall schneller als der Fotograf. Die Zangberger sitzen schon in ihrem Einsatzfahrzeug und die Lohkirchner rücken wenige Minuten später aus. (Bericht und Foto: Thalhammer)

KIRCHE WIRD INNEN RENOVIERT

Über den Stand der Renovierung der Georgskirche in Weilkirchen informierte sich Pfarrer Roland Haimerl bei einer Besichtigung des Kircheninneren. Kirchenpflegerin Therese Buchner kam mit den großen Kirchenschlüsseln, um Pfarrer Haimerl und dem Ehepaar Fromberger aus Ampfing die Kirche zu öffnen. Bei Begutachtung der Musterrenovierung eines Freskos wurde über das weitere Vorgehen gesprochen. Die Arbeiten der Kirchenmaler dürften im Mai beginnen und August/September abgeschlossen werden.

Bei der Gelegenheit übergab Manfred Fromberger von der Allianz-Agentur Ampfing einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an die Kirchenpflegerin, die zur Bestreitung des Eigenanteils an den Renovierungskosten dienen. Dabei betonten Pfarrer Haimerl und Kichenpflegerin Buchner, dass noch weitere Spenden benötigt werden.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

WANDERPOKAL DER VGEM ÜBERREICHT

Bei der 24. Austragung des Wanderpokalschießens der VGem holte sich der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu nach 12 Jahren wieder den Sieg. Der Pokalstifter und Schirmherr Nik Asenbeck (rechts) ging vor der Überreichung der Trophäe an Schützenmeister Ferdinand Girschele auf die Gründung der Verwaltungsgemeinschaft ein, die vor gut 30 Jahren umstritten war, sich heute aber bewährt habe, wie er sagte.

Die Kristallschale mit den Wappen der vier Gemeinden ist bereits der fünfte Pokal. Je zwei gingen nach dreimaligem Gewinn in den endgültigen Besitz von Oberbergkirchen und Aspertsham über. Bürgermeister Franz Märkl freute sich über das Fortbestehen des VGem-Schießens, das nächstes Jahr 25-jähriges Bestehen feiern kann.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Verkaufe Forstpflanzen

In verschiedenen Sorten und Größen

Otto Senftl
Stangelszell 1
84573 Schönberg

Tel. 08639/708538

Med. Fußpflege
Handpflege
Fußmassagen
auch Hausbesuche

Auch Gutscheine erhältlich !

Johanna Bichlmeier
Seifriedswörth 51, 84189 Wurmsham
Tel. 08745/1505

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
Obst und Gemüse
„5 am Tag"
Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

TELEVISION
- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC
- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS
- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing
Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis So. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Friseursalon Marianne
***
Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
IHR MEISTERFACHBETRIEB
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Sandra's Haarstüberl

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
ab 19.30 Uhr (nur auf Anfrage)

Samstag
14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldungen und Informationen unter
08637/986690
Hauptstraße 1, 84494 Lohkirchen
(Zufahrt über Weinbergstraße)

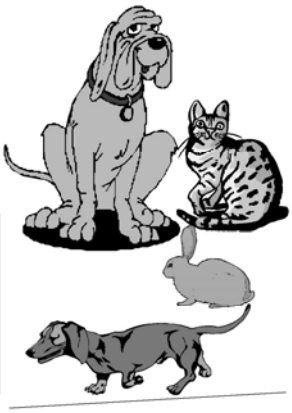
VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Tierarzt

für
Kleine Tiere



med.vet. Josef Zellhuber
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: **08636-447**
e-Mail: hbs.zellhuber@t-online.de

Sprechstunde: Nach telefonischer Vereinbarung

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Fahrschule Hagenreiner

- Ehrliche solide Ausbildung -

Anmeldung und Unterricht:

Mittwoch u. Donnerstag
jeweils 18.30 – 20 Uhr
und bei Bedarf
nach telefonischer
Vereinbarung !

Tel-Nr.
08638/880388
Mobil:
0171/7132246

Neu in Zangberg

Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lohkirchen !

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl am 2. März 2008 möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Wir werden auch in den nächsten sechs Jahren versuchen, das Beste für die Bürger der Gemeinde Lohkirchen zu erreichen.

Der Wahlvorschlag der UWG mit
Erstem Bürgermeister Konrad Sedlmeier

CSU Oberbergkirchen und Freie Wähler Oberbergkirchen/Irl

Verehrte Gemeindebürgerinnen
und verehrte Gemeindebürger !

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen zur Kommunalwahl am 2. März 2008 und für die große Unterstützung bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Wir werden für Sie das Bestmöglichste tun !

Die Gemeinderäte der CSU – Freien Wähler Oberbergkirchen/Irl sowie Ihr zukünftiger Bürgermeister Michael Hausperger !

Sportverein SV 66 Oberbergkirchen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 18. April 2008
um 20.15 Uhr, Vereinsheim Aubenham

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungen
3. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Anton Weichselgartner, 1. Vorstand

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2008“

· Elektroinstallation · Zentralstaubsauger · Elektrogeräte · Wärmepumpen
· Antennenanlagen · Blockheizkraftwerke · Photovoltaikanlagen · Eiß - Technik

VBA-Weinig.de

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

???? Neue Heizung zum Geldsparen ????

Deshalb aus der Natur ernten mit einer Wärmepumpe von Stiebel Eltron.
Diese arbeitet ohne Gas und Öl, sondern nur mit Energie aus der Natur wie Luft und Wasser.
Dieses innovative Heizsystem wird zu dem vom Staat noch mit bis zu 3000 € gefördert.
Des weiteren wird die Wärmepumpe ohne große Betriebskosten betrieben, denn sie benötigt keine regelmäßigen Wartungen und muss nicht vom Kaminkehrer geprüft werden da keine Schadstoffe entstehen.

Hier ein Beispiel:

Ölheizung: Verbrauch 2500 Liter/Jahr	1600€/Jahr
Luft/Wasser- Wärmepumpe:	780€/Jahr
Sole/Wasser- Wärmepumpe:	580€/Jahr

Neugierig geworden???

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. **08636 / 695 237**

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38

www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Was ist los im April?

Oberbergkirchen

01.04. Di. Schuleinschreibung, ab 14 Uhr, Schule Oberbergkirchen
01.04. Di. Gaudimixed der Stockschützen, 18 Uhr
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
03.04. Do. Jahreshauptversammlung der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Stoiber, Stephanskirchen
04.04. Fr. Frühjahrsversammlung der Stockschützen, 19.30 Uhr
04.04. Fr. Wattturnier der FFW Oberbergkirchen, 20 Uhr, Meisterwirt
04.-06.04. Ski-Saisonabschlussfahrt des SVO 66 ins Defreggental, Abfahrt 16 Uhr, Sportheim Aubenham
07.04. Mo. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Irl/Asp., mit Vortrag: „Düngung bedarfsgerecht…“, Ref.: A. Guggenberger, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
08.04. Di. Vortrag des KBW, Thema „Naturheilkunde“ mit Referentin Monika Sommerfeld, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl,
09.04. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
15.04. Di. Jahreshauptversammlung des Obst – und Gartenbauvereins Oberbergkirchen
16.04. Mi. Kinderkino: „Zaina – Königin der Pferde“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
18.04. Fr. SV 66 Oberbergkirchen, Hauptverein, Jahreshauptversammlung
20.04. So. Jahreshauptversammlung der Oberbergkirchner Musikanten, 13 Uhr, Gasthaus Ottenloher in Irl
27.04. So. Erstkommunion in der Pfarrkirche
01.05. Do. Bittgang nach Vogging, 8.00 Uhr
01.05. Do. Maibaumaufstellen in Oberbergkirchen, Ortsvereine, 13.00 Uhr

Schönberg

01.04. Di. Schuleinschreibung, ab 14 Uhr, Schule Oberbergkirchen
01.04. Di. Jahreshauptversammlung der FFW Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr 19.30 Uhr Gedenkgottesdienst
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
02.04. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
03.04. Do. Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, Schönberg
04.04. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
06.04. So. Stockschützenturnier der Ortsvereine, Halle Eschlbach
07.04. Mo. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Irl/Asp., mit Vortrag: „Düngung bedarfsgerecht…“, Ref.: A. Guggenberger, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
08.04. Di. Vortrag des PGR Aspertsham, Thema Naturheilkunde, Referentin Monika Sommerfeld, Gasthaus Ottenloher in Irl, 20 Uhr
08.04. Di. Vortrag des KBW, Thema „Naturheilkunde“ mit Referentin Monika Sommerfeld, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl,
08.04. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
08.04. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Lohkirchen, 19.30 Uhr
(FFW Schönberg, Gruppe Bichlmaier Johann – Misthilger Rudi)
12.04. Sa. 2. Schönberger Reservistenparty mit Reservistenempfang, Halle Eschlbach, 20 Uhr
13.04. So. Erstkommunion in Schönberg, 10 Uhr Pfarrkirche
15.04. Di. Großübung der Feuerwehren in Aspertsham, 19.30 Uhr
(FFW Schönberg, Gruppe Peteratzinger Martin – Gründl Andi)
15.04. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr 19.30 Uhr Gedenkgottesdienst
16.04. Mi. Kinderkino: „Zaina – Königin der Pferde“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
20.04. So. Erstkommunion in Aspertsham, 10 Uhr Pfarrkirche Aspertsham
22.04. Di. Gemeinschaftsübg. der FFW Schönberg u. Aspertsham, Schönberg, 19.30 Uhr
(FFW Schönberg, Gruppe Bock Josef u. Jugendfeuerwehr)
24.04. Do. Funkübung der Feuerwehren in Oberbergkirchen, 20 Uhr
(FFW Schönberg, Gruppe Bock Josef)
24.04. Do. Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereines Schönberg mit Neuwahlen, Kindergarten, 20 Uhr
26.04. Sa. Anfängerkurs für Jungimker am Lehrbienenstand, Pauliwirt, Beginn 13 Uhr
27.04. So. Beteiligung der KSK am Georgifest in Neum. St.V., Abfahrt 8 Uhr am Rathaus
26.-30.04 Maibaumherrichten mit Maibaumwache der KLJB Schönberg
01.-04. Do.-So.: Beteiligung am 3. Schönberg-Festival in Schönberg-Chemnitzer Land, Busfahrt laut Ausschreibung.
01.05. Do. Maibaumaufstellen der KLJB Schönberg, Dorfplatz, 13 Uhr
01.05. Do. Badeweiherreinigen der FFW Aspertsham, Treffpunkt 9 Uhr
02.05. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr

Was ist los im April ?

Lohkirchen

01.04. Di. Schuleinschreibung, ab 14 Uhr, Schule Oberbergkirchen
02.04. Mi. Kindergartenanmeldung, 9 – 12 Uhr im Kindergarten
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
05.04. Sa. Jahreshauptversammlung der Böllerschützen, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
08.04. Di. Großübung der FFW in Lohkirchen
08.04. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie-Pooh-Gruppe“
11.04. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
12.04. Sa. Hauswurzpflanzung des Gartenbauvereins, bei Reichl Lohkirchen, 14 Uhr
15.04. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“
15.04. Di. Großübung der FFW in Aspertsham
16.04. Mi. Kinderkino: „Zaina – Königin der Pferde“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
17.04. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
20.04. So. Namenstagsfeier, Gasthaus Eder, Habersam
20.04. So. Böllerschützentreffen in Straubing
22.04. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie-Pooh-Gruppe“
24.04. Do. Funkübung der FFW in Oberbergkirchen, 20 Uhr
25.04. Fr. Endschießen des Schützenvereins mit Vereinsmeisterehrung
29.04. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“
01.05. Do. Maibaumaufstellen mit Mittagstisch ab 11 Uhr, 13.00 Maibaumaufstellen

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Zangberg

01.04. Di. Schuleinschreibung, ab 14 Uhr, Schule Oberbergkirchen
01.04. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
03.04. Do. Gottesdienst der kfd für verstorbene Mitglieder, 19.30 Uhr, anschließend Frühjahrsversammlung
05.04. Sa. Aktion Rumpelkammer der KLJB Zangberg
06.04. So. Erstkommunion, 10.30 Uhr, Klosterkirche
12.04. Sa. Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Salento
16.04. Mi. Kinderkino: „Zaina – Königin der Pferde“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
17.04. Do. Firmung in Ampfing, 9 Uhr
01.05. Do. Maibaumaufstellen der FFW, 13 Uhr
03.05. Sa. Pflanzentauschbörse des Gartenbauvereins, Anlieferung ab 13 Uhr, Tausch ab 14 Uhr, Grüngutsammelstelle

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2008“